Ausgabe 01/2025

Pfarrblatt St. Johann im Saggautal

„Pilger der Hoffnung“

Bischofsvisitation

Brief von Bischof Wilhelm Krautwaschl an die Pfarrbevölkerung

Seelsorgeraum Rebenland

Im Blickpunkt

Das war die Spirinight 2025

Pfarre
St. Johann im Saggautal

8453 St. Johann im Saggautal 1
+43 (3455) 339
mail: st-johann-saggautal@graz-seckau.at
web: st-johann-saggautal.graz-seckau.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Dienstag: 08:00 - 10:00

Freitag: 08:00 - 10:30

Seelsorgeraumsleiter

Mag. Krystian Puszka
+43 (676) 8742-6463
pfarrer@nikolai.at

em. Pfarrer

Johann Puntigam
+43 (676) 8742-6439

Pastorale Mitarbeiterin

Sarah Keimel
+43 (676) 8742-6941
sarah.keimel@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin

Doris Zenz
+43 (676) 8742-6802
doris.zenz@graz-seckau.at

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Peter Zenz
+43 (664) 4646082

Impressum *Pfarrblatt St. Johann im Saggautal*

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Krystian Puszka, Doris Zenz,

Alexandra Klopfer, Marcel Resch

Druck: reschcommunications Werbeagentur

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt o2/2025:

15. Juni 2025 an:

st.johann-saggautal@graz-seckau.at

Gedanken zur Zeit....

den Weg nach innen
suchen

mir selbst auf den Grund
gehen

Stille
zulassen

in mich
hineinhören

mich meiner Träume
erinnern

meine schöpferische Kraft
spüren

mich auf meine Stärke
verlassen

meiner Intuition
trauen

mich annehmen
so wie ich bin

ganz bei mir
sein

leben
einfach leben

Gisela Baltes

Spende Pfarrblatt

Wie jedes Jahr erlauben wir uns auch heuer um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt zu bitten. Bitte verwenden Sie für Ihre Beitrag den beiliegenden Erlagschein oder wenden Sie sich an die Pfarrkanzlei.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Der Pfarrgemeinderat

DER BISCHOF VON GRAZ-SECKAU

Graz, im Februar 2025
Ord.-Zl.: 6 Bi 10-24

Liebe Pfarrbevölkerung im Seelsorgeraum Rebenland,
liebe haupt- und ehrenamtlich Verantwortliche!

Im April 2024 fand im Seelsorgeraum Rebenland die Bischöfliche Visitation statt. An das vielfältige, bunte Programm erinnere ich mich heute noch gerne.

Mit diesem Brief möchte ich ausgehend von dem, was ich bei der Visitation wahrgenommen habe, ein paar Impulse geben für unseren gemeinsamen Weg als Kirche in der Steiermark, besonders für Ihren Weg in den gemeinsamen Seelsorgeraum.

Wir alle nehmen wahr, dass sich unser Kirche-Sein verändert. Wir merken es bei unseren Jugendlichen, aber auch bei vielen Erwachsenen, dass der Glaube eine sehr individuelle Sache geworden ist, wo nicht automatisch ein pfarrliches Mitleben und gemeinsames Feiern dazugehört. Wir spüren also einerseits dieses „Weniger-Werden" bei der Kirchenbindung der Menschen, aber auch von geistlichen Berufungen und somit von Menschen, die ihr Leben und ihren Beruf der Verkündigung des Reiches Gottes widmen – als Priester, Ordensleute oder Laien. Anderseits stehen wir als Gesellschaft vor so großen Fragen, die eine Antwort bzw. eine Deutung verlangen. Menschen sind auf der Suche nach Sinn, nach Halt, nach Zuversicht und Orientierung; hier ganz besonders wieder unsere Jugendlichen. Sie fragen nach dem Warum, nach ihrer Zukunft.

Hier hinein sind wir gestellt, mit diesen Menschen und keinen anderen, mit diesen Fragen und Sorgen und mit diesen Herausforderungen.

Ja, wir merken, da hat sich viel getan in den letzten Jahren und Jahrzehnten – unterschiedlich in den Gegenden der Steiermark – und daher ist das, was wir Seelsorgeraum nennen, die für meine Begriffe richtige Antwort auf die Herausforderungen im kirchlichen Heute, die anzunehmen uns bisweilen dennoch schwerfällt.

Am wichtigsten ist jedenfalls, mit den Menschen unterwegs zu sein, hinaus zu den Menschen zu gehen, nach Möglichkeit niemanden zurückzulassen. Denn letztendlich sind es die Menschen, die uns das Evangelium ein wenig „neu" lehren. Daher bin ich sehr dankbar für die Begegnungsmöglichkeiten in dieser Woche – und ich hoffe, Sie waren es auch. Neben den schönen, öffentlichen Begegnungen gab es noch gute Gespräche mit den kirchlichen Angestellten.

Unsere Aufgabe ist es, unsere Sendungsperspektive nicht aus den Augen zu verlieren. **Wir** sind gesendet – wir sind eben Christinnen und Christen in Jesu Nachfolge und daher aufgerufen, Zukunft zu eröffnen – gerade dort, wo sie genommen scheint. In unserer globalen Welt bedeutet das, dass Kirche mehr ist als nur unsere Pfarre. Ich bitte Sie, die unterschiedlichen Räume wahrzunehmen, in denen sich „Kirchliches" abspielt und diese dann auch zu stärken. Zu unseren Seelsorgeräumen gehört auch, dass es nicht überall alles geben muss, damit wir „Pfarre" sind. Mit kleiner werdenden Möglichkeiten lässt sich im Seelsorgeraum dennoch viel bewegen und erleben, wenn man gute Schwerpunkte setzt, die Freude machen und niemanden überfordern.

8010 Graz | Bischofplatz 4 bischof@graz-seckau.at | Tel.: +43/316/8041-101 | Fax: +43/316/8041-355

Kirche ist auch mehr als der Pfarrer bzw. Priester. Jahrzehnte lang wurde kirchliches Leben am Priester festgemacht, doch Taufe und Firmung machen alle Menscher zu „vollwertigen Gliedern" am Leib Christi. Alle Menschen können ihre Berufung aus Taufe und Firmung leben, wenn ihnen das Zutrauen vermittelt wird, dass sie selbst Trägerinnen und Träger des kirchlichen Geschehens ja der Seelsorge um ihre Nächsten sind.

Die Zeit erfordert auch, dass wir die Vielfalt an Gottesdienst-Formen wiedergewinnen, u.a. durch Wortgottesfeiern. So lernen wir den Wert des Wortes Gottes neu zu schätzen. Tatsächlich gibt es nur einen kleinen Unterschied zwischen „Kirche des Wortes" und „Kirche der Eucharistie". Die Eucharistiefeier ist der Gipfel und Höhepunkt – nur hier wird das konsekrierte Brot gespendet; außerhalb der Eucharistie nur als Krankenkommunion (zu Hause oder in Pflegeheimen). Man muss sich nicht immer auf diesem Höhepunkt aufhalten, wenn man wahre Christin, wahrer Christ sein möchte. Das Wort zählt ebenso wie das Brot, ist es doch Fleisch geworden, Jesus.

Ein wertvoller Dienst ist jener der Begräbnisleiterinnen und Begräbnisleiter, denn Trauer braucht eine gute Begleitung und wer hier Überlegungen anstellt und diesen Dienst annimmt, tut den Menschen viel Gutes.

Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung! Entsprechend Papst Franziskus bedeutet das, es geht um alle 16.000 Menschen im Seelsorgeraum, speziell um jene am Rande. Über allem steht die immerwährende Frage: Wofür bin ich unterwegs? Was ist der Sinn meines Lebens?

Am Ende sage ich noch einmal Danke für unsere gemeinsame Zeit. Für den weiteren Weg bitte ich Sie alle um Ihr Mitgehen. Machen wir kleine Schritte, machen wir Pausen, um gut zu reflektieren, ob wir am richtigen Weg sind und passen wir immer wieder an, wo Veränderungen notwendig sind: In unserer allzu kirchlichen Sprache, bei unserem Feiern, im Zusammenwirken von Frauen und Männern, Laien und Priestern, Fremden und Einheimischen.

Ich wünsche Ihnen allen Kraft und Freude auf unserem gemeinsamen Weg. Gott hat uns Seinen Geist als Beistand zugesagt. Geben wir diesem Geist in unserem Alltag Platz, zum Beispiel im Beten füreinander und für unsere Gesellschaft. Und begleiten wir einander gut im offenen, wertschätzenden, vorurteilsfreien Gespräch - und vor allem im Gebet.

Wenn wir zusammen weitersuchen, kann Kirche - trotz aller Veränderung - das bleiben, was sie durch Jahrhunderte war: Ein Ort der Gemeinschaft und Begegnung Gottes mit den Menschen, in dem niemand zurückbleibt und alle gut geborgen sind.

Gott segne Sie alle,

Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof

Ehejubiläum

Neun Jubelpaare folgten am Sonntag, den 10. November 2024 unserer Einladung und feierten das Ehejubiläum. Nach der hl. Messe wurden die Jubelpaare vom Pfarrgemeinderat zu einer Jause in den Pfarrhof eingeladen. Herzlichen Dank an Frau Andrea Rebernik, die für alle Jubelpaare wunderschöne Kerzen gestaltet hat, die beim Gottesdienst angezündet und den Jubelpaaren als Erinnerung mit nach Hause gegeben wurden. Wir wünschen den Jubelpaaren viele weitere gemeinsame glückliche Jahre.

Frohe und gesegnete Ostern
wünscht Ihnen
Seelsorgeraumleiter Pfarrer Mag. Krystian Puszka,
em. Pfarrer Johann Puntigam,
der Pfarrgemeinderat St. Johann i.S sowie
das Redaktionsteam des St. Hanser Pfarrblattes!

Sternsingeraktion

Auch heuer waren die heiligen drei Könige wieder in unserer Pfarre unterwegs. Insgesamt 11 Gruppen haben am 02. und 03. Jänner der Bevölkerung Frieden und Segen gebracht.
Nach der Dreikönigsaktion erinnert man sich als Sternsingerin und Sternsinger an erlebnisreiche und lustige Tage, an herzliche Begegnungen und die Großzügigkeit sowie Gastfreundschaft in unserer Pfarre.
Am 06. Jänner haben wir gemeinsam den Dreikönigstag im Gottesdienst gefeiert. Außerdem durften alle gemeinsam die Lieder und Sprüche noch einmal zum Besten geben.

Wir möchten uns bei jeder einzelnen Sternsingerin und jedem einzelnen Sternsinger für das fleißige Proben und für eure Freude, mit der ihr bei der Dreikönigsaktion dabei wart, bedanken! Wir hoffen ihr seid nächstes Jahr wieder mit dabei.
Auch allen Begleiterinnen und Begleiter, Köchinnen und Köche sowie allen Helferinnen und Helfern welche bei der Dreikönigaktion im Einsatz waren – vielen Dank dafür!
Danke auch an alle Bewohner:innen unserer Pfarre, die uns wieder so freundlich aufgenommen haben und die Dreikönigsaktion auch dieses Jahr so großzügig unterstützt haben. Somit konnten wir eine bemerkenswerte Summe von € 7.700,- erzielen!

Sternsingertreffen

Als Abschluss der diesjährigen Dreikönigaktion fuhren wir gemeinsam zum steiermarkweiten Sternsingertreffen, welches dieses Jahr in Pistorf stattfand. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Sternsingern und unseren Bischof Wilhelm Krautwaschl feierten wir einen Dank-Gottesdienst.
Danach wurde gebastelt, getanzt und gesungen. Ein schöner und lustiger Ausflug für alle Beteiligten.

Werde Ministrant in St. Johann im Saggautal!

Hast du Lust auf eine spannende Aufgabe, tolle Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse? Dann werde Ministrant in unserer Pfarre St. Johann im Saggautal! Bei uns kannst du nicht nur den Gottesdienst mitgestalten, sondern auch viele neue Freunde finden und Teil einer großartigen Gemeinschaft werden.

Was macht ein Ministrant?

Als Ministrant hast du eine wichtige Rolle im Gottesdienst. Du trägst die Kerzen, schwenkst das Weihrauchfass, hilfst dem Priester und bist ein Teil eines jahrhundertealten Dienstes. Doch Ministrant sein bedeutet weit mehr als das! Es ist eine besondere Aufgabe, die dir ein tiefes Verständnis für den Glauben und das Kirchenleben gibt.

Gemeinschaft und Spaß

Ministrant sein bedeutet nicht nur Dienst in der Kirche, sondern auch jede Menge Action und Freundschaft! Wir unternehmen spannende Ausflüge, fahren auf lustige Ministrantenlager und erleben gemeinsam unvergessliche Momente. Beim Spielen, Lachen und gemeinsamen Erleben wächst eine starke Gemeinschaft, in der sich jeder willkommen fühlt.

Warum dabei sein?

- Du wirst Teil einer großartigen Gemeinschaft und erlebst viele schöne Momente.
- Du lernst neue Freunde kennen und hast jede Menge Spaß.
- Du übernimmst eine wertvolle Aufgabe in der Kirche und wächst in deiner Verantwortung.
- Du kannst an coolen Ausflügen, Lagern und besonderen Veranstaltungen teilnehmen.
- Du lernst viele spannende Dinge über den Glauben, die Kirche und ihre Traditionen.

Interesse?

Dann melde dich bei unserer pastoralen Mitarbeiterin Sarah Keimel unter der Nummer 0676 8742 6941. Wir freuen uns auf dich!

St. Hanser Zwergerl

Das Programm für die Zwergerltreffen in den letzten Monaten war sehr abwechslungsreich.

Im November hatten wir das Martinsfest als Thema. Laternen wurden gebastelt und wir machten einen Laternenumzug. Im Anschluss daran gab es eine Geschichte in der Kirche über den Hl. Martin.

Im Dezember besuchte uns der Nikolaus und er hatte für jedes Kind eine Kleinigkeit dabei.

Und im Jänner bastelten wir Musikinstrumente aus wertvollen Materialien, die sonst im Müll gelandet wären. Eine Rassel, eine Trommel und ein Kazoo. Danach haben wir gemeinsam gesungen und die Instrumente ausprobiert.

Zu den nächsten Zwergerltreffen möchten wir recht herzlich einladen:

- 09.04.2025
- 07.05.2025
- 25.06.2025

Wir freuen uns auf euch!

Rückblick 2024
Pfarre St. Johann

Taufen:
16 Kinder (8 Mädchen, 8 Buben)
wurden in unserer Pfarre getauft

Erstkommunion:
12 Kinder durften heuer das 1. Mal
die Hl. Kommunion empfangen

Firmung:
16 Jugendliche wurden gefirmt

Trauungen:
2 Paare wurden bei uns getraut

Eintritte: 1

Austritte: 13

Kirchliche Begräbnise:
22 (10 Frauen und 12 Männer)

Pfarrfrühschoppen

Liebe Gemeinde,

dieses Jahr findet der Pfarrfrühschoppen bereits am 1. Juni statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr diesen mit Mehlspeisen, vorzugsweise Kleingebäck, unterstützt.

Falls ihr bereit seid, etwas beizusteuern, meldet euch bitte bei uns. Wir freuen uns auf zahlreiche, leckere Spenden und ein fröhliches Beisammensein!

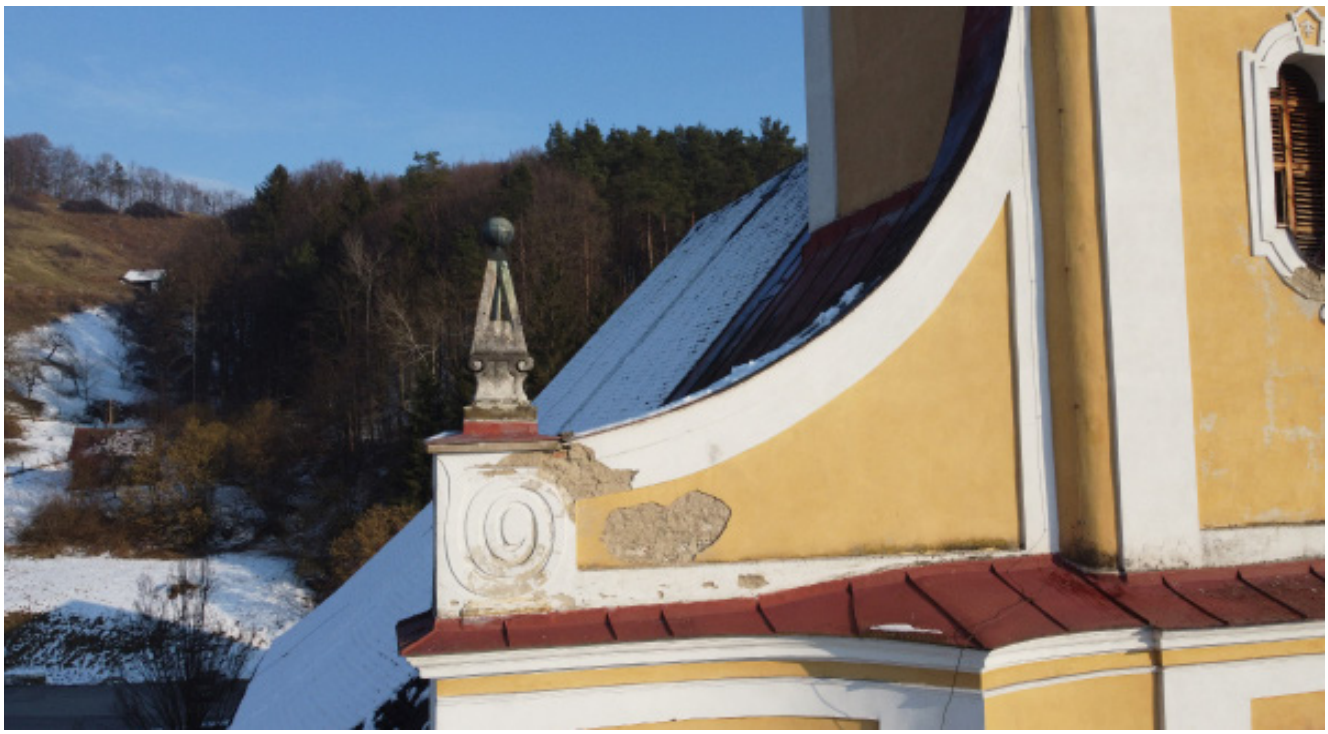
Zusätzlich zu den Mehlspeisspenden bitten wir auch um Sachspenden für unsere Verlosung. Ob Gutscheine,handgefertigte Produkte oder andere schöne Geschenke, würden wir uns über jede Spende sehr freuen!

Eure Unterstützung trägt dazu bei, unser Fest noch schöner zu gestalten und die Vorfreude auf den Pfarrfrühschoppen zu steigern. Wenn ihr etwas spenden möchtet, wendet euch bitte an die Pfarrgemeinderäte.

Kuchen- und Sachspenden können am Samstag, den 31. Mai 2025 zwischen 10:00 und 13:00 Uhr in der Saggautaler Halle abgegeben werden.

Alle Spenden kommen der Kirchenrenovierung zugute, und wir sind dankbar für jede Unterstützung, die dazu beiträgt, unser Gotteshaus wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen

Gemeinsam können wir viel bewegen und unsere Kirche für die kommenden Generationen erhalten.



Drohnenaufnahme unserer Pfarrkirche.
Einen Bericht über die bevorstehende Kirchenrenovierung erscheint im Sommerpfarrblatt.

Firmvorbereitung

Seit November treffen sich 15 Jugendliche aus den Pfarren Oberhaag und St. Johann i. S., um sich gemeinsam auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Neben dem intensiven (Er)-arbeiten von Themen in der Firmstunde wie z.B. „meine Lebensspuren“, „Unsere Kirche- Heimat für dich und mich“ oder „Mein Gottesbild“, darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen. So verbrachten wir in den Semesterferien einen Tag in Graz, wo wir das Ordinariat, den Grazer Dom und das Vinzidorf in Graz- St. Leonhard besuchten.
In der Vorweihnachtszeit durften wir in Oberhaag eine Rorate mitgestalten und im Anschluss zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal einladen.

Wir bekommen das Sakrament der Firmung am Samstag, den 17. Mai in der Pfarrkirche Oberhaag gespendet.

Katharina Klopfer

Auf das Sakrament der Firmung bereiten sich vor:

Chantal Reiterer
Alexander Bochel
Elena Wilfinger
Chiara Baumann
Moritz Hernach
Niklas Melak
Katharina Klopfer
Selina Rothschedl
Anna Neukam
Elisa Tertinek
Jonas Pichler
Julian Prenner
Selina Reiterer
Lena- Marie Fürnschuß
Matthias Mitteregger

Firmbegleitung:
Alexandra Klopfer

Möchten Sie als....

- Wortgottesdienstleiter
- Begräbnisleiter oder
- Vorbeter im Team der Pfarre dabei sein?

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Sarah Keimel – Pastorale Mitarbeiterin 0676/8742 6941

Erstkommunionvorbereitung

Am 25. Mai werden 16 Kinder aus unserer Pfarre die erste heilige Kommunion empfangen. Dieses Jahr wurde das Thema „**Ich bin der gute Hirte**“ für die Vorbereitung gewählt. Wie ein guter Hirte alle seine Schafe kennt und sie jederzeit beschützt, so kennt und liebt Jesus jeden Einzelnen und kümmert sich um ihn.

Mit dieser Botschaft werden Elina, Emilia, Henrik, Janik, Johanna, Lisa, Lorenz Sch., Lorenz S., Lorenz W., Marie G., Marie B., Matthias, Philipp, Selina und Sophia im Religionsunterricht und durch gemeinsame Nachmittage mit Eltern auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Kommunion heißt Gemeinschaft. „Wir gehen zur Kommunion“ bedeutet: Wir nehmen die Einladung Jesu an, treten in Gemeinschaft mit ihm und seiner Kirche. In der Feier der „Erstkommunion“ empfangen Getaufte zum ersten Mal den Leib Christi in der Gestalt der Hostie.

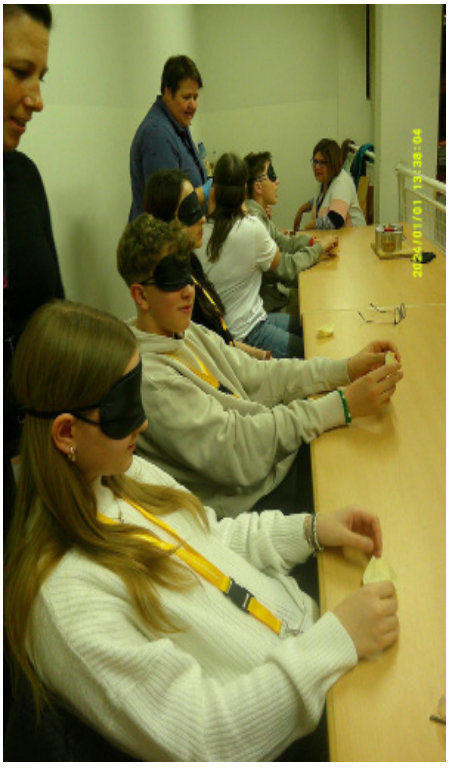
Im Blickpunkt: Das war die Spirinight 2025...

Am 14. März 2025 fand in der Saggautalerhalle in St. Johann i.S. unsere Spirinight des Seelsorgeraums statt.

Dieses Jahr kamen ca. 140 Firmlinge die in 19 Gruppen aufgeteilt wurden und ungefähr 70 freiwillige Helfer aus den acht Pfarren des Seelsorgeraumes Rebenland zusammen. Auch einige Vereine aus St. Johann unterstützten uns tatkräftig mit einigen Stationen. Herzlichen Dank dafür.

Wir möchten es den Jugendlichen ermöglichen, dass Sie gemeinsam mit ihren Freunden und Schulkollegen unseren Glauben aktiv erleben können und so hoffentlich spirituelle Erfahrungen für sich und die Gruppe geschaffen werden.

Es werden ihnen durch das vielfältige Angebot unterschiedliche Zugänge zu den Themen Kirche, Glaube und Firmung ermöglicht. Sie sollen ganz einfach erfahren wie Kirche als Gemeinschaft erlebt werden kann.



KINDERSEITE

Lasst uns malen....

Rätsel zum Palmsonntag

Die Buchstaben der Kästchen ergeben, richtig zusammengesetzt, das Lösungswort:

1. Der Palmsonntag ist der letzte Sonntag der _ _ _ _ _ ❑ _ _ _ _
2. …und der Sonntag vor ❑ _ _ _ _ ❑.
3. Mit dem Palmsonntag beginnt die _ ❑ _ woche.
4. Der Palmsonntag liegt 39 Tage nach ❑ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _.
5. Am Palmsonntag werden die Palmen _ _ _ _ _ ❑ _.
6. Es wird der Einzug Jesu Christi auf einem Esel in _ _ _ _ ❑ _ _ _ _ gefeiert.

Lösung: „ _ _ _ _ _ _ _ dem Sohne Davids!“

Lösung im Pfarrblatt 02/2025

Was ist los im Seelsorgeraum?

Osterspeisensegnung

11-12 Uhr Anbetungsstunden beim Hl. Grab

12 Uhr St. Johann – Kirche

09.00 Uhr Kapellenschneider
09.30 Uhr Gschmeidlerkapelle
10.00 Uhr Saggaukapelle
10.30 Uhr Ranzkreuz

09.00 Uhr Schwabkapelle
09.30 Uhr Stelzlhanslkapelle
10.00 Uhr Wuggaubkapelle
10.30 Uhr Kaiserstindlbildstock
11.00 Uhr Gündorf

09.00 Uhr Radigakapelle
09.30 Uhr Harla Bildstock
10.00 Uhr Ratzbergkapelle
10.30 Uhr Ploschkapelle
11.00 Uhr Stubenrauch (Schmid)

Osterversehgänge

(Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder bei Pfarrer Puntigam erbeten, Danke)

Mittwoch, 09.04.:

Saggau, Wuggau, Priestergraben

Donnerstag, 10.04.:

Harla, Radiga, Gündorf, St. Johann

Freitag, 11.04.:

Eichberg, Untergreith

Das Opfergeld bei den Osterspeisensegnungen wird für die Kirchenheizung verwendet.

Herzlichen Dank!

Maiandachten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Montag,	05.05.	Riegelnegg
Dienstag,	06.05.	Kapellenschneider
Montag,	12.05.	Weixlerkapelle
Dienstag,	13.05.	Ploschkapelle
Mittwoch,	14.05.	Saggau, Hl. Messe
Freitag,	16.05.	Stelzlhanslkapelle
Dienstag,	20.05.	Kaiserstindl
Mittwoch,	21.05.	Gündorf, Wortgottesfeier
Freitag,	23.05.	Schwabkapelle, Hl. Messe
Donnerstag,	22.05.	Wuggau, Wortgottesfeier
Dienstag,	27.05.	Harla
Dienstag,	27.05.	Gschmeidlerkapelle
Freitag,	30.05.	Josefikapelle

Mittwoch, 28.05.
Bittprozession Radiga

19.00 Uhr
Wegbeten von
St. Johann

19.45 Uhr
Hl. Messe in Radiga

Donnerstag, 29.05.
Christi Himmelfahrt,
Ratzberg

13.15 Uhr: Wegbeten von Gündorf
13.30 Uhr: Wegbeten von St. Johann
14.15 Uhr: Wortgottesfeier am Ratzberg

(bei Schlechtwetter entfällt die Prozession, es findet nur die Hl. Messe statt)

Pfarrkalender

Sonntag, 13.04. Palmsonntag

08.30 Uhr Segnung der Palmbuschen am Kirchplatz und anschließend Hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor

14.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag

18.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht und Beichtgelegenheit

Freitag, 18.04. Karfreitag

14.30 Uhr Kreuzwegandacht,

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit anschließender Anbetung am Hl. Grab, Beichtgelegenheit

Samstag,19.04. Karsamstag

06.30 Uhr Osterfeuersegnung am Kirchplatz
11-12 Uhr Anbetungsstunden beim Hl. Grab
12.00 Uhr Osterspeisensegnung in der Pfarrkirche
20.00 Uhr Beginn der Auferstehungsliturgie, Segnung des Osterfeuers, Osterlob und Hl. Messe in der Kirche anschließend Prozession zum Friedhof

Sonntag, 20.04. Ostersonntag

08.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet vom Musikverein

Montag, 21.04. Ostermontag

08.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 02.05. Herz-Jesu-Freitag

17.30 Uhr Anbetung und Hl. Messe

Sonntag, 04.05.

08.30 Uhr Hl. Messe, Florianisonntag, gestaltet vom Musikverein

Samstag, 10.05. St. Johanner Kirchenkonzert,

19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Johann i.S.

Abendmesse entfällt

Sonntag, 25.05.

08.30 Uhr Erstkommunion der Pfarre

Donnerstag, 29.05. Christi Himmelfahrt

08.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 01.06.

08.30 Uhr Hl. Messe gestaltet von der Lobpreisgruppe, anschließend Pfarrfrühschoppen

Freitag, 06.06.

17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag, Anbetung und Hl. Messe

Sonntag, 08.06. Pfingsten

08.30 Uhr Hl. Messe

Montag, 09.06. Pfingstmontag

08.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 19.06. Fronleichnam

08.30 Uhr Hl. Messe anschl. Prozession (nur um die Kirche)

Sonntag, 22.06. Hans-Fest-Sonntag

08.30 Uhr Hl. Messe musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Freitag, 04.07.

17.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag, Anbetung und Hl. Messe

Chronik

Taufen:

Theodor Martin Kogler, Saggau
Elisa Peitler, Burgstall

Trauungen:

Friedrich Hafner und BA Martina Rosa Kaufmann(August 2024)

Sterbefälle:

Gert Martinak, 64 Jahre Saggau
Aloisia Lampl 86 Jahre, Radiga
Josef Kaiser, 91 Jahre Untergreith
Andreas Schmigotz, 48 Jahre Arnfels
Adolfine Nebel, 86 Jahre, Arnfels
Maria Zitz, 93 Jahre, Saggau
Theresia Malli, 91 Jahre, Goldes
Johann Adam, 63 Jahre, Gündorf
Juliana Salzger, 95 Jahre, Untergreith
Aloisia List, 75 Jahre, Untergreith/Voitsberg
Franz Salzger, 73 Jahre, Untergreith
Johann Pölzler, 72 Jahre, Eichberg
Andreas Menhart, 36 Jahre, Gündorf
Christine Schelch, 73 Jahre, Goldes
Johannes Salzger, 55 Jahre, Untergreith